

## Börsen-Zeitung

Zeitung für die Finanzwirtschaft

Börsen-Zeitung vom 27.09.2018, Nr. 186, S. 17

AKTIEN

### Daimler nach Zweijahrestief erholt

#### Zinspolitische Sitzung der US-Zentralbank sorgt für Zurückhaltung - Hochstufung treibt RWE

Börsen-Zeitung, 27.9.2018

ck Frankfurt - Vor der Verkündung der Ergebnisse der zinspolitischen Sitzung der US-Zentralbank Fed haben die Akteure an den europäischen Aktienmärkten am Mittwoch zurückhaltend agiert. Der Dax beendete den Handel mit einem Plus von 0,1 % bei 12 386 Punkten, der Euro Stoxx 50 legte um 0,4 % auf 3 433 Zähler zu.

Nachdem BMW am Vortag den Markt mit einer Gewinnwarnung geschockt hatte, sorgte am Mittwoch Daimler für Unruhe. Das Unternehmen verunsicherte mit der Nachricht, dass der Vorstandsvorsitzende Dieter Zetsche im Mai zurücktreten und von Ola Källenius abgelöst wird. Die Aktie sank auf ein Zweijahrestief von 53,45 und schloss aber mit einem Plus von 0,1 % bei 54,83 Euro. Wirecard, die an ihren ersten beiden Tagen als Dax-Komponente Tagesgewinner des Index gewesen waren, lagen phasenweise erneut an der Spitze des Index, ehe sie zurückfielen. Zuletzt lagen sie mit einem Minus von 0,3 % bei 190,90 Euro.

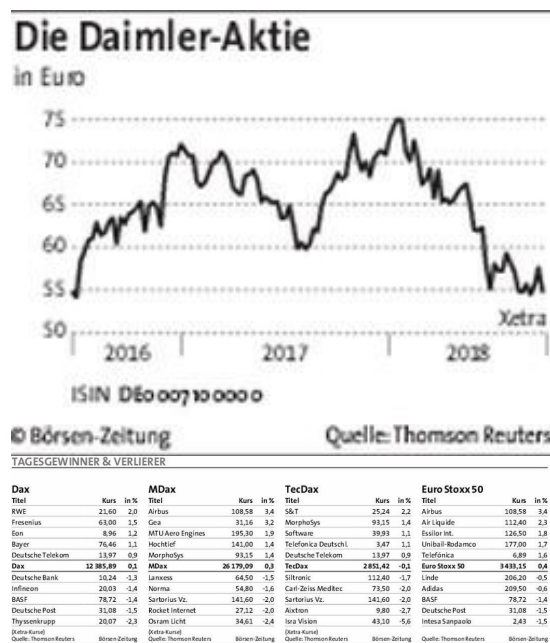
Spitzenreiter im Dax waren RWE mit einem Gewinn von 2 % auf 21,60 Euro. Eon schnitten mit einem Plus von 1,2 % ebenfalls überdurchschnittlich ab. RWE wurde von der DZ Bank mit einem von 22 auf 25 Euro angehobenen Kursziel von "Halten" auf "Kaufen" hochgestuft. Ein Bewertungsabschlag sei nicht mehr gerechtfertigt, so das Institut, das auf ein deutlich positiveres Strompreisumfeld verwies. RWE fokussiere sich im Zuge der weitreichenden Neuausrichtung beinahe ausschließlich auf die Stromproduktion und werde davon mittelfristig signifikant profitieren. "Dies sollte mittelfristig auch eine Erhöhung der Dividendenrendite auf das Sektorniveau erlauben. Zudem stehen wir unverändert dem zukünftig deutlich gestärkten und global aufgestellten Erneuerbare-Energien-Bereich positiv gegenüber." Die Diskussion über den Braunkohleausstieg werde zu negativ vom Markt betrachtet. "Eine vertretbare Lösung für dieses Problem könnte daher dem RWE-Aktienkurs einen positiven Impuls geben", so die Bank.

Deutsche Börse gaben um 0,4 % auf 116,95 Euro nach. Das Bankhaus Lampe stufte die Aktie bei einem von 86 auf 97 erhöhten Kursziel von "Hold" auf "Sell" zurück. Begründet wurde die Herabstufung mit den zurückliegenden Kursavancen der Aktie. Die Deutsche Börse werde möglicherweise kurzfristig weiter von US-Zinsanhebungen und mittelfristig von Initiativen in Sachen Europäische Kapitalmarktunion profitieren. "Aber wir glauben, dass das alles eingepreist ist", so das Institut. "Angesichts der unsicheren wirtschaftlichen Aussichten glauben wir, dass die Deutsche Börse und die europäische Kapitalmarktinfrastukturanbieterbranche anfällig für eine Korrektur sind." Krones verloren als schwächster Titel des SDax 5,5 % auf 193,75 Euro. HSBC hat ihr Kursziel für die Aktie des Herstellers von Getränkeabfüllanlagen von 115 auf 106 Euro gesenkt, ihre Halteempfehlung allerdings bestätigt.

----

- Berichte zu Daimler Seiten 1 und 9

ck Frankfurt



**Quelle:** Börsen-Zeitung vom 27.09.2018, Nr. 186, S. 17

**ISSN:** 0343-7728

**Rubrik:** AKTIEN

**Dokumentnummer:** 2018186082

**Dauerhafte Adresse des Dokuments:**

[https://www.wiso-net.de/document/BOEZ\\_76bc099962efae030f19ac335873ac20ef9f511b](https://www.wiso-net.de/document/BOEZ_76bc099962efae030f19ac335873ac20ef9f511b)

Alle Rechte vorbehalten: (c) Börsen-Zeitung

**GENIOS** © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH